

keine Anlagen

## **Protokoll der 2. Sitzung des 30. StuPa vom 10.07.03**

Protokollant: Sven Goedde

### **TOP 1      Formalia**

#### a) Begrüssung

Lars Gerlach (Kompass-Hochschulgruppe [K], StuPa-Vorsitz) begrüsst alle Anwesenden um 19.25h...

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemässe Einladung  
...und stellt mit 23 Anwesenden die Beschlußfähigkeit fest. Alle sind ordnungsgemäß eingeladen worden.

#### b) Feststellung der Tagesordnung

•einmütig genehmigt laut Vorlage

•

#### c) Wahl eines/einer ProtokollführerIn

•Sven Goedde (ghg\*ol) fühlt sich berufen und wird in dieser Auffassung

•mit 22j 0n 1e bestätigt.

•

#### d) Protokollgenehmigungen

Das Protokoll der 14. Sitzung des 29. StuPa von Christian Osinga (K, damals Zünglein an der Waage) liegt vor.

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung des 30. StuPa von Sven Goedde (ghg\*ol) ist leider kurz vor dieser Sitzung im digitalen Orkus verschwunden und ließ sich auch kurzfristig nicht wieder herstellen. Sven gelobt schnellstmögliche Erstellung.

*10 min Lesepause*

Genehmigung des 14. Protokolls des 29. StuPa:

21j 0n 2e genehmigt

### **TOP 2      Information der StuPa-Neumitglieder**

Lars Gerlach (K, StuPa-Vorsitz) und Harald (C.S.U., stellv. StuPa-Vorsitz) klären

darüber auf, dass Postfach- und Raumschlüssel gegen Pfand im AStA-Sekretariat abgeholt werden können. Der StuPa-Raum sowie der Zugang zum dort befindlichen Rechner steht allen StuPa-Listen offen. Zudem werden Formalia des Umgangs nach der Geschäftsordnung (GO) des Studierendenparlaments erläutert.

### **TOP 3 Wahl eines Finanzreferenten**

Stefan Bröhl (THG, AStA-Vorsitz) schlägt Hasan Uzunyayla (unabh.) vor. Er studiert seit sechs Semestern Jura und ist seit einem Monat Sachbearbeiter im Finanzreferat. Seine ausführliche Vorstellung und Befragung erfolgte bereits in der letzten StuPa-Sitzung.

16j 3n 4e Hasan nimmt die Wahl an.

### **TOP 4 Gäste**

- Die Fachschaft Technik beantragt abweichend von der Reisekostenordnung der Studierendenschaft (RKO) für eine Erstfahrt statt der ihnen laut RKO zustehenden 255Euro die Summe von 289Euro
- - 22j 0n 0e Der Antrag ist angenommen.
- Für die Fachschaft Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften (FS DSE) erklärt Christian Baier, dass die letzte Party leider in den Sand gesetzt worden sei und jetzt eine Deckungslücke bestehe, die privat von FS-Mitgliedern vorgestreckt worden sei. (Kostenliste siehe Anlagen) Laut seiner Aussage war aber gerade genau er *nicht* in Organisation und Durchführung involviert, er vertrete nur die Verantwortlichen, die aus verschiedenen Gründen heute nicht kommen könnten. Aus diesem Grund kann er Fragen nach dem Verbleib des Gewinns aus der letzten (offensichtlich profitablen) Party, nach der Zahl der Gäste oder warum insgesamt 1700 Euro für "Essen/Cocktails" veranschlagt und ausgegeben worden sind, leider nicht beantworten. Er beantragt die Kostenübernahme des Fehlbetrags.
  - Nicole Kaschner (K) geht aufgrund ihrer Teilnahme an der vorangegangenen Party von einem Gewinn dieser Veranstaltung in Höhe von etwa 700Euro aus, dann könne man ja eventuell 150Euro erstatten.
  - Niels Heinemann (:uniLinks) betont, dass man auf keinen Fall die Leute auf ihren Privatkosten sitzen lassen sollte.
  - Thomas Niebuhr (K) ist der Meinung, dass nichts bezahlt werden sollte.
  - Lars Gerlach (K, StuPa-Vorsitz) sieht die Bewilligung als nicht problematisch an, wendet aber ein, dass dann alle übrigen Getränke, derer es wohl noch so einige gebe, dafür in den Besitz des AStA übergehen sollten, da dieser ja

auch regelmässig Veranstaltungen durchführe.

- Die Debatte ist von Misstrauen und grosser Emotionalität geprägt - und für alle Beteiligten unerfreulich.
- Neben dem Antrag der FS DSE gibt es dann weitere Anträge von Niels Heinemann (:uniLinks) ... :
  - "DSmb, die Auslagen der beteiligten/betroffenen Privatpersonen werden v. d. Studierendenschaft übernommen. Dies in Erwartung der baldigen Erstattung von 700Euro aus dem Erlös letzten einschlägigen Party & des Verkaufs der übrig gebliebenen Hardware & der Übermittlung der Erlöse an die Studierendenschaft"
- ... sowie von Hannes Oenning (ghg\*ol):
  - "Der AStA kümmert sich unverzüglich um Kostendeckung i.H. v. 850Euro. Hierfür müssen die Kosten belegt werden. Einnahmen durch die vorangegangene Party sowie durch Verkauf von Restbeständen sollen zur Verlustdeckung herangezogen werden."
- - *Harald Tiemann (C.S.U., StuPa-Vorsitz) stellt einen GO-Antrag auf Ende der Redeliste. Keine Gegenrede.*
- - Niels Heinemann sowie Christian Baier schliessen sich Hannes' Antrag an, der mit
  - - 17j 2n 1e angenommen wird.
- Hasan Uzunyayla (unabh., AStA-Finanzreferent) möchte die nicht unerheblichen Getränkereste sofort in den AStA verbringen oder zumindest durch Zählung erfassen. Christian will daraufhin eine zweite Person seines Vertrauens herbeiholen, da er auf keinen Fall jemanden zur Zählung in die Fachschaftsräumlichkeiten lassen will.
- 
- Silke von der AStA-Arbeitsgemeinschaft Feministische Politik stellt die AG und deren Arbeit vor, zur Zeit gebe es vier Frauen als Kernpersonal und ein mäanderndes Umfeld.
- 
- Die FS Wirtschaftswissenschaften klärt auf, dass nach ihrer Meinung viele der anderen Tagungshäuser *nicht* günstiger seien als das Haus Neuland – zumindest bei Vollverpflegung. Jens Herrmann (K) fragt nach dem Grund der Vollverpflegung und erhält als Antwort, dass das Programm zu dicht sei.
  - Das StuPa räumt dem Antrag auf Erstattung der Kosten für die aktuelle O-Phase eine höhere Priorität ein als dem rückwirkend gestellten.
  - Susann Fegter (:uniLinks) stellt den Antrag, den zur Verfügung stehenden Höchstbetrag zu bezahlen. Allerdings gibt sie zu bedenken, dass andere Fachschaften aus Parties erwirtschaftete Gewinne in Fachschaftsfahrten investierten.

- Die Antragsdiskussion schweift ab.
- 
- *10 Minuten Fraktionspause der grünen hochschulgruppe\*offenen liste (ghg\*ol)*
- 
- Der Antrag wird mit
- 
- *17j 1n 2e* angenommen.
- 
- Thomas Niebuhr (K) regt für die Zukunft an, grundsätzlich die Kosten für Fachschaftsfahrten so gering wie möglich zu halten.
- 
- Der AusländerInnenSprecherInnenRat (ASR) stellt seine Pläne vor, sich in Zukunft regelmäßiger im Bundesverband ausländischer StudentInnen (BAS) zu engagieren, was im StuPa auf ungeteilte Zustimmung stößt. Dazu gehört die monatliche Teilnahme an Sitzungen. Der ASR ist der Auffassung, das StuPa solle die Kosten für die Dienstreisen von jeweils zwei Personen sowie eventuell anfallende Übernachtungskosten übernehmen. Dieses wiederum löst keine Begeisterung aus.
- Laut Sven Goedde (ghg\*ol) ist der ASR der Studierendenschaft der UniBi eine der reichsten Interessenvertretungen für ausländische Studierende in der ganzen Republik. Die Kosten für landes- oder bundesweite Vernetzungsarbeit zahlen der Kern-AStA sowie andere angelagerte Referate und AG'en immer aus ihrem eigenen Topf. Der ASR ist für seine Finanzen selbst verantwortlich, aber es seien auf jeden Fall genug Gelder vorhanden als dass das StuPa sich den schwarzen Peter zuschieben lassen müsse, ASR-Engagement verhindert zu haben.
- Diverse Unklarheiten, *warum* das StuPa diesem Antrag ganz formal zustimmen müsse, können nicht beantwortet werden; die ProtagonistInnen haben zusehends den Eindruck aneinander vorbei zu reden. Der Protokollant geht für kleine KönigstigerInnen.
- 
- *Thomas Niebuhr (K) stellt den GO-Antrag auf Schluss der Redeliste.*
- *Gegenrede von Julia Ereemeva (THG), die Debatte sei für sie noch nicht beendet.*
- 
- *13j 0n 3e* *Ist sie doch.*
- 
- Lars weist noch einmal grundsätzlich auf die Möglichkeiten hin, die sich den Autonomen Referaten über eben diesen Autonomiestatus eröffnen.
- Der ASR-Antrag wird mit
- 
- *4j 13n 2e* abgelehnt.
-

- Hannes Oenning (ghg\*ol) stellt den Antrag auf Fahrtkostenübernahme von maximal 350 Euro zum Europäischen Bildungsforum nach Berlin (siehe Anlage).
  - Kemal Aslan (ALi) stellt daraufhin den Antrag auf Reisekostenübernahme von Thomas Siebenmorgen (ALi), der dort den Workshop Alternative Bildungsreform leite. Die ghg\*ol erklärt, diesen Antrag zu übernehmen; so mit einem Kleinbus gefahren werde, nehme man Thomas eben einfach so mit.
  - Carsten Hentschel (RCDS) findet es bedenklich, dass Leute aus dem StuPa über ihre eigenen RK-Anträge beschieden.
  - Sven Goedde (ghg\*ol) verweist auf die Trennung von Amt und Mandat, die zumindest Legislative von Exekutive im Abstimmungsverhalten weitestgehend voneinander trennt – eine Bielefelder Spezialität, die sicher nicht dem RCDS zu verdanken sei. Zudem habe man zwar eigene Stimmen im StuPa, aber deswegen noch lange keine eingebaute Mehrheit.
  - Carsten insistiert, dass die RKO eine Bewilligung der Gelder nicht zulasse.
  - Lars Gerlach (K, StuPa-Vorsitz) ist da gegenteiliger Meinung und äußert sich dahingehend, dass dies sehr wohl möglich sei.
  - Der Antrag wird mit
    - 
    - 12j 2n 3e angenommen.
    -

- *· GO-Antrag auf Wiederaufnahme von TOP 1c [Feststellung der Tagesordnung]*
- *· keine Gegenrede*

• **· TOP 1 c) [wiederaufgenommen]**

- Thomas Niebuhr (K) beantragt, der bisherige TOP 7 [Nominationen] solle zu TOP 5neu werden.
- Hannes Oenning (ghg\*ol) möchte, dass TOP 9 [Anträge] ebenfalls nach vorne gezogen wird, und zwar als TOP 6neu.
- Beiden Anträgen wird seitens des StuPa einmütig zugestimmt; alle weiteren TOPs verschieben sich dem entsprechend.

- *· Ende TOP 1 c) [wiederaufgenommen]*

• **· TOP 5neu Wahlen und Nominationen**

- Finanzkommission (2 Mitglieder)

• e) laufende Periode bis 30.09.03

- Kemal Aslan (ALi) schlägt Matthias Klenk (Ali) vor.
- Tobias Langer (ghg\*ol) schlägt Hannes Oenning (ghg\*ol) vor.
- Abstimmung Matthias: 1j 9n 6e
- Abstimmung Hannes: 15j 0n 1e
- Damit ist Hannes nominiert.

f) 01.10.03 bis 30.09.04

- Nicole Kaschner (K) schlägt Thomas Niebuhr (K) vor.
- Tobias Langer (ghg\*ol) schlägt Hannes Oenning (ghg\*ol) vor.
- Carsten Hentschel (RCDS) schlägt Christopher Olszewski (RCDS) vor.
- Kemal Aslan (ALi) schlägt Matthias Klenk (Ali) vor.

· 1. Wahlgang

- Abstimmung Thomas: 12j 4n 0e
- Abstimmung Hannes: 11j 3n 1e
- Abstimmung Christopher: 5j 4n 7e
- Abstimmung Matthias: 1j 12n 3e
- Damit ist niemand eindeutig mit der einfachen Mehrheit der Mitglieder des StuPa gewählt [15 von 29].

· 2. Wahlgang

- Abstimmung Thomas: 11j 3n 2e
- Abstimmung Hannes: 10j 5n 1e
- Abstimmung Christopher: 5j 6n 4e
- Abstimmung Matthias: 3j 9n 4e
- Dito. Im dritten Wahlgang bedarf es unter Garantie nur der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder des StuPa. Bittesehr:

· 3. Wahlgang

- Abstimmung Thomas: 11j 4n 1e
- Abstimmung Hannes: 11j 3n 2e
- Abstimmung Christopher: 4j 6n 6e
- Abstimmung Matthias: 1j 10n 5e
- Gelebte Demokratie. Damit sind Thomas und Hannes nominiert.

- Strukturkommission (2 Mitglieder)
- Jens Herrmann (K) schlägt Philippe Wagner (K) vor.
- Nicole Kaschner (K) schlägt Jens Herrmann (K) vor.
- Abstimmung Philippe: 16j 0n 0e
- Abstimmung Jens: 15j 0n 1e
- Damit sind beide Kandidaten nominiert.
- 
- Forschungskommission (2 Mitglieder)
- keine Vorschläge
- 
- Lehrkommission (2 Mitglieder)

- Jens Herrmann (K) schlägt Philippe Wagner (K) vor.
- Jens Herrmann (K) schlägt Ingo Bowitz (ghg\*ol) vor.
- Abstimmung Philippe: 14j 0n 1e
- Abstimmung Ingo: 14j 0n 1e
- Damit sind beide Kandidaten nominiert.
- 
- ADV-Kommission (1 Mitglied, 1 stellv. Mitglied)
- Tobias Langer (ghg\*ol) schlägt Stefan Bröhl (THG, AStA-Vorsitz/HoPo) vor, der allerdings um eine Besetzung des StellvertreterInnenpostens bittet. Dafür gibt es aber leider keine Vorschläge.
- Abstimmung Stefan: 16j 0n 0e
- Damit ist Stefan nominiert.
- 
- Gleichstellungskommission (3 Mitglieder)
- Nicole Kaschner (K) schlägt Jessica Gronemeier (K) vor.
- Harald Tiemann (C.S.U., StuPa-Vorsitz) schlägt auf Bitten der Fraktion der :uniLinks, die überraschend und ganz plötzlich weg musste, für diesen Posten Nadine Telljohann vor (Eine etwaige Listenzugehörigkeit ist dem Protokollanten nicht bekannt).
- Carsten Hentschel (RCDS) schlägt Annika-Mareike Tielisch vor (Eine etwaige Listenzugehörigkeit ist dem Protokollanten nicht bekannt).
- Abstimmung Jessica: 14j 0n 2e
- Abstimmung Nadine: 10j 0n 5e
- Abstimmung Annika-Mareike: 12j 0n 4e
- Damit sind alle Kandidatinnen nominiert.
- 
- Lehrerausbildungskommission (4 Mitglieder)
- Sven Goedde (ghg\*ol) schlägt Ingo Bowitz (ghg\*ol) vor.
- Jens Herrmann (K) schlägt Philippe Wagner (K) vor.
- Abstimmung Ingo: 14j 1n 1e
- Abstimmung Philippe: 15j 0n 1e
- Damit sind beide Kandidaten nominiert.
- 
- AVZ-Kommission (2 Mitglieder)
- Jens Herrmann (K) schlägt Harald Tiemann (C.S.U., StuPa-Vorsitz) vor.
- Thomas Niebuhr (K) schlägt Stefan Bröhl (THG; AStA-Vorsitz/HoPo) vor.
- Abstimmung Harald: 16j 0n 0e
- Abstimmung Stefan: 16j 0n 0e
- Damit sind beide Kandidaten nominiert.
- 
- Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
- Nicole Kaschner (K) schlägt Jens Herrmann (K) vor.
- Kemal Aslan (ALi) schlägt Guido Berhoerster vor. Dieser weiß noch nichts von

seinem Glück und würde laut Kemal im Falle seiner Wahl zurücktreten. Irritation bei den anderen Hochschulgruppen.

- Hannes Oenning (ghg\*ol) schlägt Silvia Rüter (LSI) vor.

- 

- Tobias Langer (ghg\*ol) stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

- 

- Kemal beantragt für ALi eine Viertelstunde Fraktionspause und geht anschliessend.

- 

- Abstimmung Jens: 4j 4n 7e

- Abstimmung Silvia: 11j 0n 4e

- Damit ist Jens nicht gewählt, Silvia hingegen schon; sie nimmt ihre Wahl an.

- 

- 

- **TOP 6neu Anträge**

- 

- Hannes Oenning (ghg\*ol) beantragt, dass politisch arbeitende Menschen des Kern-AStA auf der nächsten Sitzung anwesend sein sollen, um Fragen zu beantworten. Der TOP Berichte wird als TOP2 auf die Tagesordnung gestellt.

- 

- 15j 0n 0e Der Antrag ist angenommen.

- 

- Jens Herrmann (K) konstatiert als sinnvoll, einen zur Ausprache besseren Sitzungsraum zu finden als den jetzigen. Lars Gerlach (K, StuPa-Vorsitz) will die Sitzungen durch Wandzeitungen und/oder Flyer öffentlicher bekannt machen.

- 

- Philippe Wagner (K) stellt einen GO-Antrag auf Schluss der Redeliste.

- Keine Gegenrede.

- 

- Ingo Bowitz (ghg\*ol) stellt den Antrag, die Sitzung über die Sechs-Stunden-Grenze hinaus fortzuführen.

- 6j 5n 3e

- 

- Vor dem Hintergrund der 14 abgegebenen Stimmen stellt Carsten Hentschel (RCDS) den GO-Antrag auf Beschlußfähigkeit. Dem ist stattzugeben.

- 

- Die Sitzung endet um ca. 1Uhr10.

- 

- Hiermit versichere ich, das Protokoll nach bestem Wissen und Gewissen erstellt zu haben.

- Sven Goedde

- 

- 

- genehmigt auf der 08. Sitzung des 30. StuPa am 27. Mai 2004

- 

Harald Tiemann

- (stellv. StuPa-Vorsitzender)